

	<p>Objekt: Die Klosterkirche Enkenbach</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0007</p>
--	---

Beschreibung

Das Kloster wurde 1148 gegründet und war zunächst als Doppelkloster für Männer und für Frauen angelegt, im Verlauf des 13. Jahrhunderts wurde es jedoch in ein reines Nonnenkloster umgewandelt. Im Jahr 1564 wurde die Auflösung des Klosters im Zuge der Reformation vollzogen. Im Verlauf des Pfälzischen Erbfolgekrieges wurde es im Jahr 1689 zerstört, aber 1707/08 teilweise wiederhergestellt. Insbesondere nach einer Sanierung in den Jahren 1902 bis 1904 konnte das Kirchengebäude wieder als katholische Pfarrkirche St. Norbert genutzt werden.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder- und Sepiazeichnung

Maße:

Ereignisse

Gemalt

wann

Nach 1820

wer

Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)

wo

Enkenbach-Alsenborn

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kloster Enkenbach

Schlagworte

- Grafik